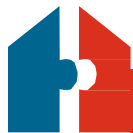


SCHOLLE AKTUELL





Scholle-aktuell, Nr 1 im Schuljahr 25/26

Vorwort.....	3
Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Solingen	4
Wahlcafé	6
Schulministerin Feller zu Besuch in der Uhlandstraße	9
Pragfahrt der Q1.....	10
Hollandfahrt der 10 a	12
Musik an der Scholle	14
Terminplan	17
Wupperstipendium.....	18
WDR-Projekt zu virtuellen Zeitzeugen.....	19
Metallolympiade und Berufsvorbereitung	20
Darstellen und Gestalten am Tag der offenen Türe.....	22
Schulhunde	24
Exkursion in die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf.....	25
Jahrgang 5 macht die Steinzeit in Bildern lebendig	26
Werkzeugkästen made in Jahrgang 5	28
Schönste Weihnachtsklasse.....	29
Tischtennisturnier der Jahrgänge 6 und 7	30
Vorlesewettbewerb in Jahrgang 6.....	30
Lesekooperation mit der Kita „Die kleinen Holzwürmer“.....	31



Vorwort Scholle-aktuell, Ausgabe 1 – 25/26

Liebe Schulgemeinde,

wir blicken nun auf das 1. Halbjahr zurück mit weiteren Auszeichnungen, dem Besuch unserer Schulministerin Frau Feller, der Kooperation mit der Solinger Berufsfeuerwehr und vielen weiteren Höhepunkten. Da wir unsere Homepage ständig aktuell halten und zudem seit Mai 2025 auch auf Instagram alle aktuellen Nachrichten unserer Schule gepostet werden, muss ich diese hier nicht nochmal extra erwähnen. Wer nochmal nachlesen möchte, ist herzlich eingeladen, dies auf unserer Homepage oder unserem Instagram-Account **geschwister_scholl_schule_sg** zu tun. Ansonsten findet sich auch einiges davon in unserer Schulzeitung Scholle-aktuell.

Zwei Projekte möchte ich aber doch an dieser Stelle besonders erwähnen:

- 1) Zum einen möchte ich die Kooperation mit der Berufsfeuerwehr der Stadt Solingen hervorheben, welche sowohl im Rettungsdienst als auch im Bereich des Brandschutzes ausbildet und ein ausgezeichnete Arbeitgeber ist. Hier wird den Schülerinnen und Schülern nun ein interessanter Einblick in den Berufsalltag der Feuerwehr geboten und unter Umständen die Möglichkeit, eine Ausbildung bei unserem Kooperationspartner zu beginnen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Schülerinnen und Schüler unserer Schule mittelfristig dort unterkommen würden.
- 2) Ich möchte zum anderen unsere Social – Media – Projekte hier ausdrücklich hervorheben, welche die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern unterstützen sollen. Zu diesen Maßnahmen zählen der Vertrag zu Beginn des 5. Schuljahres, die Einführung der Handygaragen sowie Präventions- bzw. Aufklärungsarbeit im Unterricht sowie an Projekttagen. Wie wichtig diese Unterstützung ist, zeigen Studien zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, welche deutlich machen, dass der zu frühe und der zu häufige Umgang mit Social Media zu vielen Problemen, wie Depressionen, Angststörungen, Cybermobbing, Konzentrationsschwierigkeiten führen kann, um nur einige anzusprechen. Mittlerweile kann ich das Suchtpotential von Instagram und Tiktok selbst beurteilen, da ich mir, weil unsere Schule dort vertreten ist, nun auch einen Instagram – Account zugelegt habe und feststellen muss, dass man bei der Nutzung, welche ja nicht grundsätzlich schlecht ist, viel Selbstdisziplin haben muss, um sich selbst Grenzen zu setzen.

So, nun wünsche ich uns viel Spaß und Information mit der neuen Ausgabe der Scholle-aktuell, ein erfolgreiches 2. Halbjahr mit guten Abschlussnoten und vielen weiteren Projekten, welche unsere Schule sowie das soziale Miteinander weiter stärken.

Liebe Grüße euer/ihr Schulleiter Achim Rothhaas

Kooperationsvertrag zwischen der Berufsfeuerwehr Solingen und der Geschwister-Scholl-Gesamtschule



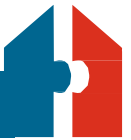
Im November wurde ein bedeutender Kooperationsvertrag zwischen der Solinger Berufsfeuerwehr und unserer Schule unterzeichnet. Anwesend waren der Solinger Feuerwehrchef Sebastian Wagner, unser Schulleiter Herr Rothhaas, weitere Vertreter:innen der Berufsfeuerwehr sowie Frau Schmalz mit Kindern der von ihr geleiteten Erste-Hilfe-AG.

Die neue Kooperation stärkt unsere schulische Arbeit besonders im Bereich der Berufsorientierung und knüpft an bestehende Kontakte zur Feuerwehr an – etwa durch die AG Erste Hilfe und gemeinsame Aktionen wie die jüngste „Retterpause“.

Worum geht es in der Kooperation?



Die Zusammenarbeit soll unseren Schüler:innen realistische und praxisnahe Einblicke in den Arbeitsalltag der Feuerwehr geben – insbesondere in Berufe rund um Rettung, Sicherheit und Gesundheit. Vorgesehen sind u.a. Informationsveranstaltungen, Besuche im Rahmen von Themenwochen, gemeinsame Projekte mit der Erste-Hilfe-AG sowie die



Beteiligung der Feuerwehr an schulischen Aktionstagen. Kurz gesagt: Unsere Schüler:innen sollen die Feuerwehr „aus erster Hand“ erleben, Fragen stellen, ausprobieren und Orientierung für ihre berufliche Zukunft erhalten.

Neue Perspektiven für den Berufseinstieg

Besonders spannend ist, dass die Feuerwehr Solingen seit diesem Jahr neue Wege für den direkten Einstieg nach der Schule eröffnet:

- **Stufenausbildung** (erstmalig seit 2025)
- **Ausbildung zur/zum Notfallsanitäter:in** (ab 2026)

Durch die Kooperation werden diese Möglichkeiten künftig noch sichtbarer und greifbarer – ein großer Gewinn für alle Jugendlichen, die sich für verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und gesellschaftlich wichtige Berufe interessieren.



Wir freuen uns sehr über diesen Schritt und danken der Solinger Berufsfeuerwehr für das Vertrauen und die Bereitschaft, junge Menschen auf ihrem Weg in die Zukunft zu begleiten.

Leah Schott

Über 150 ErstwählerInnen im Wahlcafé der Scholle

Mitte September, 2 Wochen vor der Kommunalwahl in Solingen, kamen nahezu alle Spitzenkandidaten der Solinger Parteien ins Wahlcafé der Geschwister-Scholl-Schule.

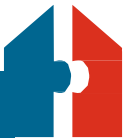
Die SchülerInnen der Oberstufe und teilweise auch des 10ten Jahrgangs trafen sich mit den Solinger Kommunalpolitikern, um ihre Fragen zur anstehenden Kommunalwahl zu stellen und um die Politiker einmal im direkten Gespräch kennen zu lernen.

Auch Daniel Flemm und Josef Neumann, die dann letztlich in die Stichwahl um das Amt des Oberbürgermeisters gingen, gaben in drei Gesprächsrunden Auskunft zu ihren Zielen und Ideen.

Für die SchülerInnen ergab sich die



Gelegenheit, Fragen zu ihren ganz speziellen Themen zu stellen. Vor allem die Belebung der Innenstadt, die Verbesserungen des ÖPNV sowie die Ausweitung von Freizeitangeboten für Jugendliche standen dabei im Focus. Aber auch persönliche Fragen, etwa wie die einzelnen Kandidaten



zur Politik gekommen sind und welche Sorgen die Solinger Politiker am meisten beschäftigen, kamen zur Sprache.



Nach den drei Gesprächsrunden im kleineren Kreis von 10 bis 20 Personen, die bei Kaffee und Plätzchen in einer eher lockeren Atmosphäre stattfanden, blieben die meisten PolitikerInnen noch längere Zeit vor Ort, da längst nicht alle Fragen bereits beantwortet waren.

Die Nachbesprechungen im Unterricht zeigten, dass viele SchülerInnen die Veranstaltung als wichtig für ihre Wahlentscheidung bewerteten oder jetzt erst die Motivation bekommen hatten, dann auch wirklich zu ihrer Wahl zu gehen.

Als Kritik blieb, dass 3 mal 25 Minuten lange noch nicht ausgereicht hätten, um alle Parteien kennen zu lernen und alle Fragen los zu werden. Daher werden wir versuchen, bei der nächsten Wahl wieder das Café zu eröffnen, aber die Öffnungszeiten auszudehnen.



M. Setz



DEIN ERSTER JOB

IM #TEAMKAUFLAND

Starte mit einer Ausbildung, einem Abiprogramm oder einem dualen Studium bei uns durch!

- Attraktive Vergütung von mind. 1.250 € brutto/mtl.* bereits im 1. Jahr
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld* sowie sechs Wochen Urlaub im Jahr
- Persönliche und fachliche Ansprechpartner
- Spannende Projekte, Events und Wettbewerbe
- Sichere Zukunftsperspektiven und gute Übernahmechancen

Du willst bereits vor deinem Schulabschluss die spannende Welt des Handels kennenlernen? Dann schnuppere mit einem **Praktikum** in unseren Arbeitsalltag hinein.

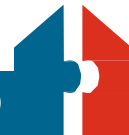


Bewirb dich jetzt unter
kaufland.de/schueler

*Alle Angaben richten sich nach dem jeweils gültigen Tarifvertrag.



Hier bin ich richtig



Ministerin Dorothee Feller zu Besuch an der Scholle



Am 25. September herrschte große Aufregung am Standort Uhlandstraße: Die nordrhein-westfälische Schulministerin Dorothee Feller besuchte unsere Schule

Gegen 14 Uhr traf die Ministerin gemeinsam mit ihrem persönlichen Referenten und ihrem Pressesprecher ein. Mitglieder der Schulleitung empfingen sie herzlich und begleiteten sie durch den Nachmittag.

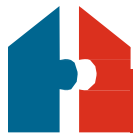
Zunächst stand ein Besuch der Klasse 7f auf dem Programm. Hier verfolgte Frau Feller eine Basis-Stunde, in der die Schüler:innen an verschiedenen Elementen unseres Leseförderkonzepts arbeiteten. Anschließend schaute sie in der Klasse 7d vorbei, wo die Basis-Stunde an diesem Tag dem Ausbau der Kompetenzen in Mathematik, Deutsch und Englisch gewidmet war.

Dank der individuell gesetzten Schwerpunkte erhielten Frau Feller und ihr Team einen umfassenden Eindruck von unserem Basis-Konzept. Sie nahmen sich viel Zeit, interessierte Fragen an die Schüler:innen zu stellen und die vielseitigen Materialien kennenzulernen. Besonders positiv fiel auch der Einsatz von Bewegungs- und Konzentrationspausen auf, die die Klassenlehrer:innen der beiden besuchten Klassen – Herr Franz, Frau Pütz, Frau Rama und Frau Schott – anschaulich in den Unterricht einbanden.

Im Anschluss an die Unterrichtsbesuche fand ein angeregter Austausch in der Mediothek statt. Neben Frau Feller nahmen daran der Dezernent unserer Schule, Herr Brörken, Vertreter:innen der Schulleitung, des Kollegiums, der Elternschaft sowie Schüler:innen teil. Gemeinsam wurde intensiv über die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Schulpolitik in NRW sowie deren Konsequenzen für den Unterricht gesprochen.

Wir danken Frau Feller herzlich für ihren wertschätzenden Besuch und den offenen, konstruktiven Dialog.





Auf in die goldene Stadt – die Q1 in Prag

Vom 22. bis 26. September letzten Jahres begab sich die Q1, zusammen mit dem eingespielten LehrerInnen-Team Mercan, Offermann, Ritt, Hugo auf große Reise nach Tschechien, in die Hauptstadt Prag. Nach komfortabler und kurzweiliger zehnstündiger Busreise mit unserem ausgezeichneten Busfahrer Peter kamen wir zum Nachmittag an unserem Ziel an. Nach Ankunft wurden die Zimmer unseres nicht unweit des Zentrums gelegenen Hotels bezogen und erste Erkundungstouren (z.B. ins vertraute Kaufland) gestartet, bevor die Reisenden nach dem Abendessen im Hotel nach gemütlichem Abendausklang erschöpft in die Betten fielen und zum Teil schliefen.



Nach dem Frühstück startete der Dienstag mit der U-Bahnfahrt in die Innenstadt, wo wir in drei Gruppen von örtlichen Guides eine dreistündige Führung durch die Prager Altstadt erhielten. So bekamen wir einen guten Überblick über die von Highlights gespickte Stadt und staunten nicht nur beim Überqueren des Wahrzeichens der Stadt, der berühmten Karlsbrücke. Nach einem zünftigen Mittagessen (Stichwort Prager Schinken) konnten individuell

weitere kulturelle Hotspots angesteuert werden, so wurde beispielsweise der Pulverturm bestiegen, das Kafka-Museum oder das Museum der Illusionen besucht.

Bei nicht-stürmischem Seegang wartete der Mittwochvormittag mit einer Moldau-Schiffahrt auf, die uns noch einmal eine ganz andere Perspektive auf die Stadt mit ihren goldenen Dächern gab. Im Anschluss konnte gemütlich auf eigene Faust durch Prag geschlendert werden, wobei zum Beispiel die Prager Burg begutachtet oder das jüdische Viertel erkundschaftet wurde. Zwischendurch traf man dabei immer wieder auf live Jazzmusik auf der Straße und natürlich



blickte einem von nahezu überall der kleine Maulwurf entgegen, der es als Souvenir auch in so manche Reisetasche schaffte.



Zum Abend begaben wir uns gemeinsam in die berühmte und traditionsreiche Brauerei-Gaststätte U Fleku.



Zunächst erfolgte dort eine Brauereiführung mit einem gut gelaunten Guide, der uns durch die ehrwürdigen (Brau-) Hallen des Hauses führte. Im Anschluss gab es im prunkvollen Rittersaal von U Fleku ein gemeinsames Abendessen, zu dem unter anderem auch das kühle tschechische Kulturgut gereicht wurde.

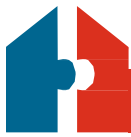
Am letzten Tag unseres Aufenthaltes fuhren wir mit dem Bus in die nahe Prag gelegene NS-Gedenkstätte Theresienstadt, in der wir nach einem kurzen Dokumentationsfilm eine ausführliche Führung durch das Areal erhielten. Auch der anschließende Besuch des GhettoMuseums hinterließ einen tiefgreifenden Eindruck bei allen.

Nach der Rückkehr ins Hotel begannen nach dem Abendessen bereits die ersten Pack-Aktivitäten, so dass wir nach einer annähernd ruhigen Nacht am Freitagmorgen pünktlich um 10:00 Uhr unsere Rückreise ins heimatliche Solingen starten konnten. Das strategische Vorgehen in den vorherigen Nächten führte dabei zu einer vornehmlich von Schlaf geprägten, stillen Rückreise.



Alles in allem war die gesamte Kursfahrt sowohl kulturell als auch kulinarisch ein absolutes Erlebnis, das darüber hinaus die Gemeinschaft unseres Jahrgangs nochmal weiter gestärkt hat. Die Lust auf weitere Ausflüge und die Freude am Kennenlernen von Neuem ist in jedem Fall enorm gestiegen - auf zu neuen Horizonten mit unserer Scholle!

A. Hugo



Bildungsurlaub/Klassenfahrt nach Domburg

Während der Wanderwoche im September hatte die 10a mit Frau Schmidt Herrn Falk und Herrn Setz die Fahrt nach Domburg an der holländischen Küste im Programm. Alle 26 SchülerInnen machten sich mit ihren Klassenlehrern auf zu einer umfassenden Sport-, Bildungs- und Schlemmerreise.

Die kulinarischen Highlights ergaben sich neben den abendlichen Drei-Gänge-Menüs in den Schülerbungalows vor allem in holländischen Fischrestaurants.

Besonders der Kibbeling, eine frittierte Fischvariante, fand dabei breiten Zuspruch.



Großer Wert wurde auf den Sport gelegt und die Klassenlehrer schafften es, gut 92% der SchülerInnen zu einer knapp 20 Kilometer langen Fahrradtour zu motivieren. Im Gegensatz zu einer ähnlichen Veranstaltung in Klasse 8 erreichten nun 100% hochmotiviert den Zielort.





Hervorragende sportliche Ergebnisse wurden auch beim Strandburgenbauwettbewerb erzielt. Die architektonisch ansprechendsten Gebäude sind anschließend sogar von einheimischen Strandbewohnern prämiert worden.



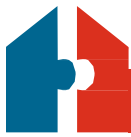
Strandwanderungen mit abendlichem Sonnenuntergang rundeten das Sportprogramm ab.



Aber auch neue biologische Erkenntnisse wurden gewonnen. Tiere des Meeres wurden entdeckt und der Ursprung doch recht bekannter Ackerpflanzen geklärt.



Insgesamt bleibt die Erkenntnis: Man sollte viel mehr an außerschulischen Lernorten lernen!



Musik und Bands an der Scholle

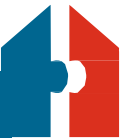
Das Musikalische Angebot unserer Schule und die “Scholle-Allstars” entwickeln sich stetig weiter. Neben der Streicher-AG haben wir zum jetzigen Stand drei Schulbands an der Querstraße und eine weitere an der Umlandstraße. “Venomouse Ocean”, die “Soundtrack



Society” und “Stormy Roads” traten im vergangenen Jahr nicht nur beim Schulfest auf: auch außerhalb der Schule, auf Stadtfesten und Festivals, wie dem Young Spirit, dem Dürpelfest,



Venomouse Ocean



dem Weihnachtsmarkt Aufderhöhe, oder wie an Halloween bei einem „Freundschaftskonzert“ im Konzertsaal des Proberaumhaus Monkeys.



2026 bringt auch weitere Konzerte mit sich: Für das kommende Dürpelfest haben zwei unserer Bands bereits eine Einladung, auf dem Schülerrock Festival am 25. April werden unsere Bands mit Sicherheit auch begeistern. Doch zuvor, werden alle Schüler der Scholle beim ersten Scholle-Rock-Festival am 24. April live erleben können, wie gut die Bands unserer Schule mittlerweile geworden sind. Unser Streicher-Ensemble wird zudem beim 10er-Abschluss musikalische durch den Abend geleiten. Um uns bestmöglich auf die Herausforderungen vorzubereiten, begeben wir uns Anfang März mit den Musizierenden aller Ensembles erneut auf eine intensive Probenfreizeit. Wir freuen uns auf das kommende Jahr!

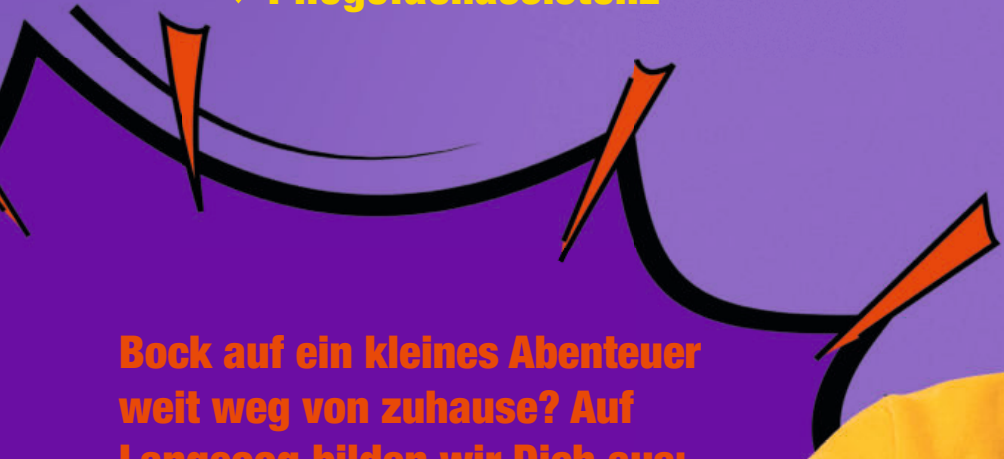


LEG LOS, DIGGA!



DEINE AUSBILDUNG IN DER DIAKONIE BETHANIE.

- › **Kauffrau / Kaufmann im Gesundheitswesen**
- › **Medizinische/r Fachangestellte/r**
- › **IT-Systemadministrator/in**
- › **Pflegefachmann / Pflegefachfrau**
- › **Pflegefachassistenz**



**Bock auf ein kleines Abenteuer
weit weg von zuhause? Auf
Langeoog bilden wir Dich aus:**

- › zum Koch/zur Köchin
- › zur Hotelfachfrau/zum Hotelfachmann
- › Fachkraft für Gastronomie –
Schwerpunkt Restaurantservice
und Hotelfach



diakonie-bethanien.de



Kalender 2. Halbjahr, Schuljahr 25/26

Februar 2026		März 2026		April 2026		Mai 2026		Juni 2026		Juli 2026	
1 So		1 So		1 Mi		1 Fr Tag der Arbeit		1 Mo Abitur 4. Fach	23	1 Mi	
2 Mo	Zeugnis Konferenzen	2 Mo		2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do	
3 Di	Zeugnis Konferenzen	3 Di	FK III	3 Fr Karfreitag		3 So		3 Mi		3 Fr	Abschluss 10er
4 Mi		4 Mi		4 Sa		4 Mo		4 Do Fronleichnam		4 Sa	
5 Do	Schulpflegschaftssitzung	5 Do	schulint. Fobi/ Studientag	5 So Ostern		5 Di	Lehrerkonferenz	5 Fr bewegl. Ferientag		5 So	
6 Fr	Zeugnisse	6 Fr		6 Mo Ostermontag		6 Mi		6 Sa		6 Mo	
7 Sa		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So		7 Di	
8 So		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo		8 Mi	
9 Mo	Beginn SBP/Thewo	9 Mo		9 Do		9 Sa		9 Di		9 Do	
10 Di		10 Di	FK II	10 Fr		10 So	Muttertag	10 Mi		10 Fr	
11 Mi		11 Mi		11 Sa		11 Mo		11 Do		11 Sa	
12 Do	Ende Themenwoche	12 Do		12 So		12 Di	Team	12 Fr		12 So	
13 Fr	bewegl. Ferientag	13 Fr		13 Mo		13 Mi		13 Sa		13 MoZK	
14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do Christi Himmelfahrt		14 So		14 Di ZK	
15 So		15 So		15 Mi		15 Fr	bewegl. Ferientag	15 Mo		15 Mi	Kulturtag
16 Mo	Rosenmontag	16 Mo		16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do	Sportfest
17 Di		17 Di	Team/Infoveranst. ZP 10	17 Fr	Sponsorenlauf	17 So		17 Mi		17 Fr	Zeugnisse
18 Mi	Weißer Rose Tag/Schulkont.	18 Mi		18 Sa	zent. Nachschreibtermin	18 Mo	Schulpflegschaft	18 Do		18 Sa	Sommerferien
19 Do		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr		19 So	
20 Fr		20 Fr		20 Mo		20 Mi		20 Sa	6-K-UNITED-Konzert	20 Mo	
21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So		21 Di	
22 So		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo		22 Mi	
23 Mo		23 Mo		23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Di	FK I	24 Di		24 Fr	Schulkonzert	24 So	Pfingsten	24 Mi		24 Fr	
25 Mi		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Pfingstferien	25 Do		25 Sa	
26 Do		26 Do		26 So		26 Di	Pfingstferien	26 Fr	Abiball	26 So	
27 Fr	Ende Praktikum Jg. 9 (SBP)	27 Fr	Letzter Schultag Q2	27 Mo	Eltern-Schüler-Sprechtag	27 Mi		27 Sa	Nachschreibtermin	27 Mo	
28 Sa		28 Sa		28 Di	Eltern-Schüler-Sprechtag	28 Do	Schulkonferenz	28 So		28 Di	
		29 So	Beginn der Sommerzeit	29 Mi		29 Fr		29 Mo		29 Mi	
		30 Mo		30 Do		30 Sa		30 Di		30 Do	
		31 Di				31 So				31 Fr	bis einschl. 01.09.26

Ein weiterer Stipendiat an unserer Schule!

Die Wupper-Stipendien sind ein Schülerstipendienprogramm des Talentscoutings der Bergischen Universität Wuppertal. Das Talentscouting findet einmal monatlich an unserer Schule für ausgewählte Schüler:innen der Oberstufe statt.

Mit den Wupper-Stipendien werden besonders leistungsstarke und engagierte Schüler:innen der Oberstufe gefördert, die bereits aktiv am Talentscouting der Bergischen Universität teilnehmen. Jede Talentscouting-Schule der Bergischen Universität darf pro Bewerbungsphase jeweils ein Talent für das Stipendium vorschlagen. Dieses Mal hat unser Schüler Hasan Gülcenc, jetzt Q2, ein Wupperstipendium erhalten, zu dem wir herzlich gratulieren.

Hier ein paar Eindrücke unseres Stipendiaten:

„Mein Name ist Hasan Gülcenc und ich nehme seit anderthalb Jahren am Wupperstipendium teil. Das Schülerstipendienprogramm unterstützt Schülerinnen und Schüler nicht nur finanziell, sondern bietet auch viele Möglichkeiten zur persönlichen und schulischen Weiterentwicklung.



Im Rahmen des Wupperstipendiums habe ich bereits an verschiedenen Workshops und Kursen teilgenommen, in denen man neue Fähigkeiten erlernen und weitere Interessen entdecken kann. Außerdem gibt es bei Interesse regelmäßig Ausflüge, zum Beispiel in Museen oder Kunstausstellungen. Besonders hilfreich ist auch die finanzielle Förderung, durch die mir unter anderem ein iPad zur Verfügung gestellt wurde, das mich beim Lernen im Schulalltag unterstützt.

Von den Teilnehmenden wird eine regelmäßige Teilnahme und Engagement erwartet. Im Gegenzug erhält man vielfältige Unterstützung, neue Erfahrungen und wichtige Impulse für die eigene Zukunft. Das Wupperstipendium ist für mich ein Programm, das mich motiviert und fördert.“

Bild:

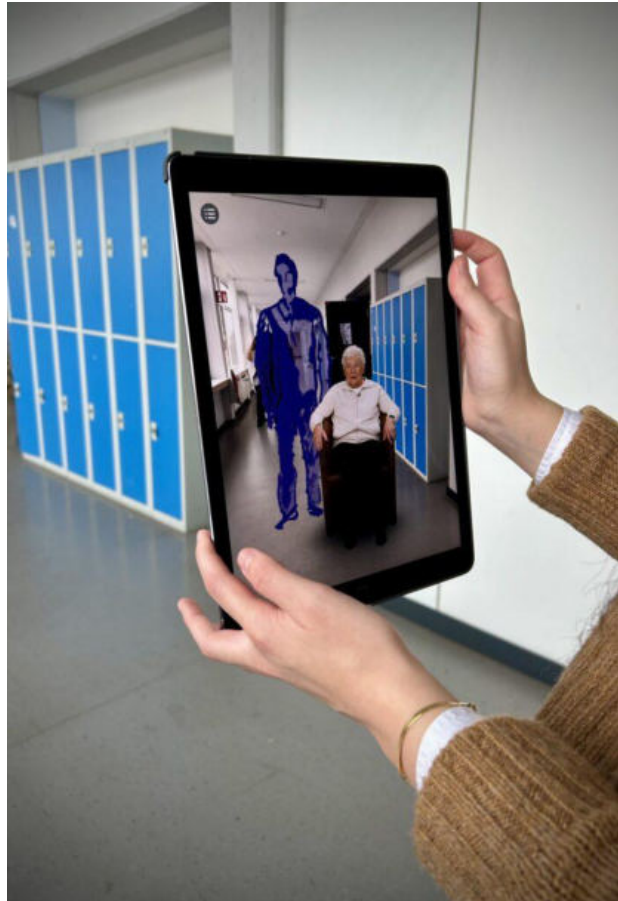
M. Macucule (Stipendiatin unserer Schule im letzten Durchgang) und H. Gülcenc



Besuch vom WDR: Zeitzeug:innenarbeit mit Augmented Reality

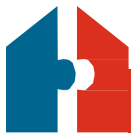
Die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und insbesondere mit dem Thema „Erziehung im Nationalsozialismus“ ist ein fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit an unserer Schule – nicht nur in der Weiße-Rose-AG. Die direkte Arbeit mit Zeitzeug:innen spielt dabei eine zentrale Rolle. Da diese Zeit inzwischen rund 80 Jahre zurückliegt, gibt es jedoch nur noch sehr wenige Menschen, die ihre persönlichen Erinnerungen weitergeben können.

Der WDR hat diesen Umstand aufgegriffen und ein innovatives Projekt entwickelt, bei dem die Erfahrungen noch lebender Zeitzeug:innen in Videos festgehalten und über Augmented-Reality-Apps zugänglich gemacht werden. Im November hatten die Leistungskurse der Q2 die besondere Gelegenheit, eine dieser Apps zu testen. Unterstützt vom Entwickler-Team wurde die Geschichte einer Zeitzeugin auf eindrucksvolle Weise digital zum Leben erweckt.



Darüber hinaus erhielten die Schüler:innen spannende Einblicke in die technische und inhaltliche Entwicklungsarbeit sowie in zukünftige Projekte des Teams. Die Begegnung mit dieser modernen Form der Erinnerungskultur war für die Schüler:innen der Jahrgangsstufe 13 und ihre Lehrerinnen Frau Mercan und Frau Siepmann ein nachhaltiges Erlebnis und verdeutlichte, wie wichtig es ist, historische Erinnerung auch für kommende Generationen lebendig zu halten.

Wir danken dem WDR für dieses tolle Angebot!



im Industriemuseum

Im November nahmen im Rahmen der Berufsvorbereitung neun Schüler:innen aus Jahrgang 10 gemeinsam mit Herrn Falk an der Metall-Olympiade im Solinger Industriemuseum teil. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Jugendlichen praxisnahe Einblicke in die Welt der Metallberufe zu



ermöglichen und gleichzeitig den teilnehmenden Firmen die Gelegenheit zu geben, potenzielle Bewerber:innen kennenzulernen.



Insgesamt zehn Ausbildungsbetriebe präsentierten typische Aufgaben aus ihrem beruflichen Alltag. Die Schüler:innen wurden in Kleingruppen eingeteilt und besuchten nacheinander die verschiedenen Stationen. Dort konnten sie jeweils für etwa 10 bis 15 Minuten eine berufsspezifische Arbeitsprobe ausprobieren. So

erhielten sie einen

direkten Eindruck von verschiedenen Tätigkeiten und Anforderungen in der Metallbranche, während die Betriebe die Chance hatten, engagierte und interessierte Jugendliche zu entdecken.

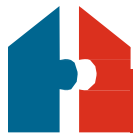


Ergänzt wurde die Veranstaltung durch zwei zusätzliche Stationen im LVR-Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs. Dort erhielten die Schüler:innen einen

anschaulichen Einblick in historische Arbeitsplätze und konnten Live-Vorführungen an unterschiedlichen Maschinen erleben.



Wir danken dem Industriemuseum sowie allen beteiligten Betrieben herzlich für diesen informativen und praxisnahen Tag.

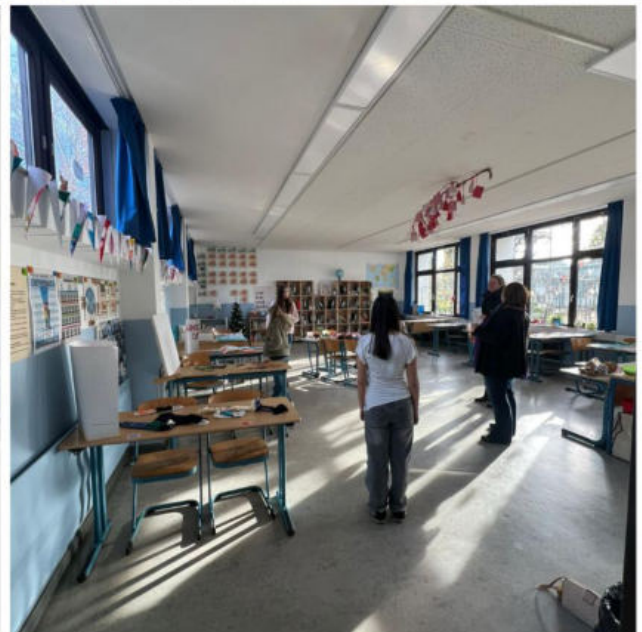


Bericht über den Tag der offenen Tür – WP1 Darstellen und Gestalten

Am Tag der offenen Tür hatten wir in einem Klassenraum eine Ausstellung über das Fach Darstellen und Gestalten (Wp1). Der Raum war voll mit vielen Arbeiten, die wir in den letzten Jahren so gemacht haben. Betreut wurde das alles von Frau Bertram, aber auch Schüler aus der 7., 8., 9. und 10. Klasse haben geholfen und haben erklärt, was das Fach so mit sich bringt.



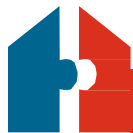
Es gab verschiedene Themenbereiche, zum Beispiel das Schattentheater, was echt cool aussah, auch weil man gesehen hat, wie viel Arbeit darin steckt. Dann gab es auch Produkte die erfunden wurden und dazu die Werbeplakate, wobei auffiel, wie kreativ manche Beiträge sind. Außerdem wurden auch Beiträge zu Gumboot dance und Hip-Hop ausgestellt, also zu Tanzprojekten, die wir im Unterricht gemacht haben. Dazu konnte man Bilder und andere Ausstellungsstücke ansehen.



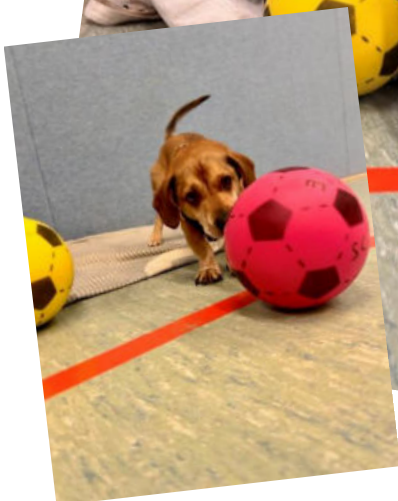
WP1 ist eigentlich ein Fach, was richtig gut ist für Leute, die kreativ sind oder die gut zeichnen können oder allgemein Spaß an Kunst haben. Man muss aber auch gut in Deutsch sein, weil man auch Texte schreiben und Sachen erklären muss. Die Ausstellung hat auf jeden Fall gezeigt, dass das Fach viel mit Kreativität und Ideen zu tun hat.

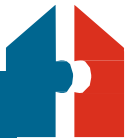
Insgesamt war der Raum echt voll mit vielen schönen Ergebnissen und man hat gesehen, was man von der 7. bis 10. Klasse alles macht. Es war auf jeden Fall interessant für die Leute, die das Fach vielleicht wählen wollen.

Lilli und Rafailia



Scholle-Schulhunde bei der Arbeit





Exkursion in die Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf



Wer wurde von den Nationalsozialisten verfolgt? Aus welchen Gründen? Und wer waren eigentlich die Täter:innen?

Diese und andere Fragen konnten die LKs Pädagogik Ende November in der Mahn- und Gedenkstätte in Düsseldorf klären.

Die Sonderausstellung „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus“ wirft ein Licht auf die Personen, die unter der Herrschaft der Nationalsozialisten in den 1930er und 40er Jahren in Düsseldorf verfolgt wurden. Ihre Geschichten werden anhand historischer Dokumente und überlieferter Gegenstände geschildert, ihre Geschichte wird spürbar und erlebbar. Auch eine Täter:innen-Galerie gibt Auskunft über diejenigen, die dem Regime gefolgt sind und zeigt eindrücklich, dass es sich bei den Täter:innen um Menschen aus der Mitte der Gesellschaft handelt.



Das Leben der frühen Menschen lebendig machen

Die Klasse 5e hat im Fach Gesellschaftslehre ihr erstes „Geschichtsthema“ ganz praktisch erlernen können.



Nachdem zum Einstieg Videoaufnahmen der Höhlenmalereien im französischen **Lascaux** angeschaut wurden, konnten die detaillierten Tierdarstellungen des UNESCO-Weltkulturerbes auf die Merkmale einer Höhlenmalerei untersucht werden.

Dann sollte das neue Wissen in die Praxis umgesetzt werden: Mit Kohlestiften wurden Umrisse verschiedener Tiere vorbereitet und erste Schattierungen geübt.



Granatapfelsaft und eine Kurkuma-Öl-Mischung sorgten für die typische rote und gelbe Färbung der Höhlen-bilder. Diese Farben schmückten nicht nur die Bilder der 5e, sondern auch die Hände der Kinder, denn: Viele der damaligen Künstler:innen haben ihre Finger zum Malen genutzt.

Besonders gut gelungene Werke schmücken nun den Klassenraum.

SCHÖNAUEN

...die automobile Welt



Sende Deine
aussagekräftige Bewerbung
per E-Mail oder Post an:
Schönaunen Autohaus GmbH & Co. KG
Frau Beate Ballmann
Kottendorfer Str. 2-6 · 42697 Solingen
b.ballmann@schoenauen.com

SCHÖNAUEN AUTOHAUS GMBH & CO. KG

Autohaus Schönaunen Solingen-Ohligs

Kottendorfer Str. 2-6
42697 Solingen-Ohligs
Tel. 02 12 / 2 23 24 0

Autohaus Schönaunen Hilden

Kleinhülsen 30
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 / 570 40

Autohaus Schönaunen Erfstadt

Siemensstr. 10
50374 Erfstadt
Tel. 0 22 35 / 95 45 60

Autohaus Schönaunen Kerpen

Kölner Str. 89-93
50171 Kerpen
Tel. 0 22 37 / 92 32 50

www.autohaus-schoenauen.de



stock.adobe.com · © adimas · © Drpixel

Wir... suchen... Dich...

Ausbildung Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)

Zuverlässigkeit / Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein /
Leistungsfähigkeit und Initiative / Ausgeprägte Dienstleistungsorien-
tierung / Interesse an kaufmännischen / komplexen Zusammenhängen
/ Teamfähigkeit / mittleren Schulabschluss bringst Du mit.

Ausbildung Kfz-Mechatroniker/-in (m/w/d)

Hast Du das Zeug zu einem „Allrounder“? Wenn es Dir leicht fällt, komplexe
technisch-elektronische Zusammenhänge zu verstehen und Du handwerkliches Geschick
und Fingerfertigkeit mitbringst, dann bist Du hier bestens aufgehoben. Voraussetzung ist,
dass Du über Computerkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten
und einen guten Hauptschulabschluss verfügst.

*Werde Teil einer
aussergewöhnlichen Mannschaft!*



Das bieten wir Dir in unseren Ausbildungsstellen

- Hohe Übernahmechancen & Entwicklungsmöglich-
keiten nach der Ausbildung
- Eine intensive Ausbildung in allen Bereichen
- Interessante Tätigkeiten in einem motivierten Team
- Eigenständige Projekte und Azubi-Workshops

Du erhältst mit dem Eintritt in unsere
Unternehmensgruppe diverse
Vergünstigungen on top u.a.
Corporate Benefits, monatliche Sachbezüge,
Jobrad, Ticketsprinter, Fitnessstudio

*Unsere Föderation
freut sich auf Dich!*



autohaus
VONKEITZ
Einfach gut!

info@vonkeitz.de
www.vonkeitz.de

Autohaus von Keitz GmbH & Co. KG

Merscheider Str. 76-82 · 42699 Solingen · Tel. 0212 / 33940
Heerstr. 358-364 · 50169 Kerpen-Brüggen · Tel. 02237 / 973050

Technikunterricht an der Scholle – Schüler:innen bauen Werkzeugkästen

Die Idee zu diesem Projekt hatte Frau Aliogullari: Die Schüler:innen sollten einen eigenen Werkzeugkasten bauen, den sie nach der Fertigstellung auch zu Hause nutzen können. Da ein fertiger Bausatz die zur Verfügung stehenden Mittel überschritten hätte, wurde entschieden, die benötigten Materialien selbst herzustellen.



So wurden im Maschineraum aus großen Holzplatten mehr als 600 Kiefernholzbretter an der Kreissäge zugeschnitten. Auf diese Weise konnte das Projekt praxisnah und im Rahmen der schulischen Möglichkeiten umgesetzt werden.

Während der Arbeit am Werkzeugkasten lernten die Schüler:innen zahlreiche handwerkliche Techniken kennen. Sie sägten, feilen, raspelten, bohrten, schraubten und nagelten mit viel Engagement und Ausdauer. Dabei arbeiteten sie konzentriert, unterstützten sich gegenseitig und zeigten große Freude am handwerklichen Tun.

Am Ende des Projekts hielten die Schüler:innen ihre selbst gebauten Werkzeugkästen in den Händen – individuelle Werkstücke, auf die sie mit Recht stolz sein konnten. Die gelungenen Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie motivierend und wertvoll praktisches Arbeiten im Technikunterricht ist.



Lichterglanz im Klassenzimmer- Die schönste Weihnachtsklasse an der Uhlandstrasse

An unserer Schule gibt es eine Weihnachtstradition.

Herr Vrbanc und Frau Schmalz gehen am letzten Schultag vor den Winterferien durch die Klassen und schauen, wer die weihnachtlichste Klasse hat. Es wird beurteilt, welche Klasse am



schönsten geschmückt wurde. Gleichzeitig schauen Herr Vrbanc und Frau Schmalz, wie viel von der Dekoration selbst gemacht wurde, weil es bei der Auswertung mehr zählt als gekaufte Sachen. In

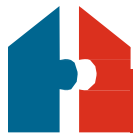


meiner Klasse haben wir in diesem Jahr zum Beispiel Fensterdeko, Lichterketten usw. gebastelt.

Nach den Ferien erfahren die Lehrer und alle Kinder, wer den besten Platz gemacht hat. Dieses Jahr hat die 7b den Wettbewerb gewonnen. Als Preis bekommt die Klasse eine Urkunde.



Mia Reinhardt (7c)



Bericht über die Tischtennisturniere der Jahrgänge 6 und 7

In der Woche vor den Weihnachtsferien fanden an unserer Schule zwei Tischtennisturniere für die Jahrgänge 6 und 7 statt. Gespielt wurde jeweils in der beliebten Spielform **Rundlauf**, bei der Schnelligkeit, Reaktion und Teamgeist besonders wichtig sind.

Zunächst traten die Klassen des **6. Jahrgangs** gegeneinander an. Mit viel Einsatz und Begeisterung lieferten sich die Schülerinnen und Schüler spannende Ballwechsel. Am Ende konnte sich die **Klasse 6B** durchsetzen und den Turniersieg für sich entscheiden.

Dann fand das Turnier des **7. Jahrgangs** statt. Auch hier herrschte eine tolle Stimmung, die Spiele waren von Fairness und sportlichem Ehrgeiz geprägt. Nach mehreren spannenden Runden gewann schließlich die **Klasse 7E** das Turnier.

Beide Turniere waren ein voller Erfolg und sorgten für viel Spaß bei allen Beteiligten.



Lies mir bitte was vor – Vorlesewettbewerb Jahrgang 6

Passend zum ersten Advent fand am 04.12.2024 der schulinterne Vorlesewettbewerb für Schüler:innen des sechsten Jahrgangs statt. Jede Klasse schickte eine:n Vertreter:in zum Wettbewerb. Die teilnehmenden Kinder mussten jeweils einen selbst ausgesuchten Text sowie einen von der Jury bereitgestellten Text vorlesen. Hierbei fiel die diesjährige Wahl auf „Weihnachtsgrüße vom Vampir“ von Willis Hall.

Die Jury – bestehend aus Frau Scholz, Herrn Avci und Herrn Dahmen – beurteilte die Vorträge nach Lesesicherheit und Vortragsform. Alle Teilnehmenden erhielten am Ende neben einer Urkunde auch Schokolade und Büchergutscheine als Preise.

Sieger wurde in diesem Jahr Wotan Adolphs aus der Klasse 6d. Er wird unsere Schule im Februar in der nächsten Runde des Wettbewerbs beim Regionalentscheid vertreten. Wir wünschen ihm hierbei viel Erfolg!



Lesen verbindet: Kooperation mit der Kita „Die kleinen Holzwürmer“

In diesem Schuljahr startete an unserer Schule ein besonderes Projekt: Cross-Age-Reading (altersübergreifendes Vorlesen). Dabei arbeitet unsere Schule mit der benachbarten Kindertagesstätte „Die kleinen Holzwürmer“ zusammen. Alle Klassen des 7. Jahrgangs nehmen an diesem Projekt teil. Die Schülerinnen und Schüler jeder Klasse besuchen jeweils über einen Zeitraum von etwa sechs Wochen in Kleingruppen regelmäßig die Kita, um den jüngeren Kindern vorzulesen.



Nach der gemeinsamen Begrüßung suchen die Kita-Kinder und die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Bücher aus der Kita-Bibliothek aus und verteilen sich dann in kleinen Gruppen in der Kita. In einer entspannten und ruhigen Atmosphäre lesen die Großen den Kleinen vor und kommen gemeinsam über die gelesenen Bücher ins Gespräch. Die Siebtklässler berichten, dass ihnen das Vorlesen viel Spaß macht. Besonders schön finden sie, dass es nicht schlimm ist, wenn man sich einmal verliest oder einen Fehler macht.

Die Vorleserinnen und Vorleser gewinnen mehr Selbstvertrauen im Lesen und schulen ihre Sozialkompetenz. Die Kita-Kinder hören aufmerksam zu, freuen sich über die Geschichten und reagieren mit viel Interesse. Durch das Vorlesen wird ihre Sprachentwicklung gefördert und ihre Fantasie und Konzentrationsfähigkeit gestärkt.



Das Projekt Cross-Age-Reading zeigt, wie Lernen über Altersgrenzen hinweg gelingen kann. Wir freuen uns auf viele schöne Vorlesemomente und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kita.



**Wenn man ein Girokonto hat,
das alles bietet:**
vom Geldautomaten in der Nähe
bis zum Mobile-Banking.
Kostenfrei für alle bis
einschließlich 22 Jahre und
danach mit weiteren
Ermäßigungen!

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadt-Sparkasse
Solingen**